



Entwicklung der Zuliefernetzwerke in der Automobilindustrie dargestellt am Beispiel China

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Ziel dieser Bachelorarbeit ist in Erfahrung zu bringen auf welche Weise die einzelnen Schritte der Wertschöpfungskette im Logistikmanagement der Automobilbranche, hinsichtlich internationaler Beziehungen aufgebaut sind. Im folgendem werden Theorien, Recherchen und Vorgehensweisen genauer analysiert, um den Stand der Globalisierung in der Automobilbranche zu verdeutlichen.

Vorgehensweise

Zu Beginn werden der Stand, die Entwicklung des Supply Chain Management und der Hintergrund aufgeführt. Die Entwicklung der Automobilwirtschaft wird anschließend erläutert und deren internationale Wandel in der Wertschöpfung. Die Untersuchung der Volksrepublik China als Beschaffungsland wird danach aufgegriffen. Der Hauptteil verschafft einen Überblick über den Prozess des Lieferantennetzwerkes: Suche und Auswahl nach Lieferanten, die Wahrnehmung der Kunden, die Lieferantenentwicklung und die Zusammenarbeit zwischen den Ländern.

Ergebnisse

Insgesamt ist festzustellen, dass das Lieferantennetzwerk funktioniert. Im Vergleich zum nationalen Netzwerk ist das globale Netzwerk wesentlich aufwendiger, das aber mit geregelterm Prozess trotzdem gut funktioniert. Bisher konnten die Unternehmen den technologischen und internationalen Trend nachverfolgen und sich somit auf dem Markt halten. Der Prozess der Lieferantensuche ist ein sehr ausführliches, das viel Zeit in Anspruch nimmt. Ziel könnte sein, dass die Beschaffung durch Lieferanten weltweit noch schneller und effizienter wird, je nachdem wie weit die Technologie fortgeschritten wird und wie das Unternehmen ausgestattet ist. Es ist wünschenswert für zukünftige Neuerungen auf der Grundlage des jetzigen Lieferantennetzwerkes fortzusetzen und darauf aufzubauen.

